



Bibliographische Daten

Titel: Offizieller Katalog für die Ausstellungsgegenstände der Kgl.
Bayerischen Staatseisenbahnen
Signatur: Amb. 8. 1376

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

klappe verhindert. Da sich durch die Pressung der Luft die Cylinder stark erwärmen, wird beim Inbetriebsetzen der Bremse durch die Wasserhahnen Kühlwasser in die Ausströmung der Cylinder eingespritzt. Die Luftgegendruckbremse kommt hauptsächlich wegen der damit verbundenen Schonung der Radreifen beim Durchfahren längerer Gefälle in Anwendung, bildet jedoch auch eine sehr kräftige Nothbremse, insbesondere für Güterzüge.

Dienstanweisung für die Luftgegendruckbremse.

42. *Rahmenausschnitt* einer Schnellzugslokomotive, Serie B XI, mit Achsbüchse und Federaufhängung für die vordere Triebachse, hergestellt von der Centralwerkstätte München.

Frequenzübersichten 1885—1894.

Graphische Fahrpläne 1885—1895.

Statistische Tabellen.

Statistischer Bericht der k. bayer. Verkehrsanstalten 1894.

Fahrdienstbuch, Winterhalbjahr 1894—1895.

Dienstanweisung für die Westinghousebremse.

c) **Mitteltische.**

Mitteltisch I.

Entwicklung des Oberbaues der Hauptbahnen.

1. Englische Schienen ohne Lappen. Verlegt 1838—1840.

2. Serainger Schienen mit Lappen in Stühlen. Verlegt 1838—1849.

3. Sächsische Schienen ohne Lappen. Verlegt 1838—1848.

4. Starkköpfige Stuhlschienen mit Winkellaschen. Verlegt 1852—1854.